



ESSENER
ZUKUNFTS
DIALOGE

AUTONOME
WELTEN –
SICHERHEIT
IN ZEITEN
VERNETZTER
SYSTEME

Autonome Welten – Sicherheit in Zeiten vernetzter Systeme

Digitalisierung und Globalisierung lassen Unternehmen zunehmend in Wertschöpfungsketten zusammenwachsen. Die Produktion von Waren und deren Vertrieb bis zum Kunden findet mehr und mehr in automatisierten Prozessen statt. Die Unternehmen wandeln sich zu vernetzten Systemen, in denen klassische Hierarchien durch agile Organisationsformen ersetzt werden. Unternehmensgrenzen verschwimmen.

Wie kann in offenen und vernetzten Systemen die Sicherheit von Daten, Prozessen und Infrastrukturen gewährleistet werden? Aufgrund der anwachsenden Komplexität übernehmen autonome Systeme die Steuerung. Sie sind lernfähig und in der Lage, selbständig Entscheidungen zu treffen. Erhöht dies die Sicherheit vernetzter Systeme oder wirft dies ganz neue Fragen für unsere Kontrolle und Sicherheit auf?

Welche Chancen und Risiken bieten die autonomen Welten, welche Fragen ergeben sich für vernetzte Systeme und was bedeutet dies für die Sicherheit von Unternehmen und Bürgern? Zentrale Fragen, die der erste »Essener Zukunfts Dialog« im Rahmen der »Security Essen 2018« in den Mittelpunkt der Diskussion stellt.

Wann:

Donnerstag, 27. September 2018
Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr

Wo:

Congress Center West/Messe Essen
Saal Panorama

Anmeldung:

www.zukunftsdialog.security-essen.de

Agenda

18:00 Uhr

Begrüßung

Oliver P. Kuhrt

Messe Essen GmbH, Geschäftsführer

18:05 Uhr

Intro

Andreas Grosz

KAP Forum, Gründer und Geschäftsführer

18:20 Uhr

Keynote

Autonome Welten: ein Ausblick

Kai Pervölz

Fraunhofer-Institut Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS, Sankt Augustin,
Leiter Geschäftsfeld Präventive Sicherheit

18:40 Uhr

Autonome Welten: die Chancen

Ulf Jasser

T-Systems International, Bremen,
Teamleiter Public & Health Solution Consulting

18:50 Uhr

Autonome Welten: die Risiken

Lorena Jaume-Palasi

AlgorithmWatch, Berlin,
Gründerin und Geschäftsführerin

19:00 Uhr

Talkrunde

Moderation: **Andreas Grosz**
und **Klaus Burmeister**

foresightlab, Berlin,
Gründer und Geschäftsführer

Lorena Jaume-Palasi

Ulf Jasser

Kai Pervölz

Alexander Rieck

Architekturbüro LAVA, Stuttgart,
Partner und Direktor

20:00 Uhr

Fazit

Andreas Grosz und Klaus Burmeister



In Kooperation mit dem »Security Foresight Lab«, eine Initiative von ASW NRW, Bayer, Daimler, Deutsche Telekom, Deutsche Post DHL Group, Fraport, Henkel, Zeiss und Security@EBS.